



## Wie lasse ich ein ATEX Gerät zu?

Als erstes muss das Ex-Schutz Gerät einer Zone zugeordnet werden.  
Daraus ergibt sich dann das jeweilige Konformitätsbewertungsverfahren (Zulassungsverfahren).

## Wie muss die Dokumentation von einem ATEX Gerät aussehen?

Die Inhalte der Dokumentation eines Geräts zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen sind in der ATEX Richtlinie sowie in der jeweiligen Zündschutzartennorm geregelt.

## Warum ist TÜV AUSTRIA nicht als Labor in der IECEX Datenbank gelistet?

Wir haben kein eigenes Labor in Deutschland und das ist auch gut so.  
Wir sind ohne Labor nicht nur flexibler sondern sparen auch Akkreditierungskosten und hohe Standortkosten in Ballungsgebieten - dadurch können wir Ihre Projekte kostengünstig, kurzfristig und kompetent durchführen.  
Durch unsere Kooperationen können wir das für Ihre Bedürfnisse passende Labor ermitteln und Sie erhalten beste Qualität, schnelle Umsetzung und günstigere Preise.

## Darf man ein ATEX Gerät reparieren?

Ein ATEX Gerät darf nur durch eine Reparaturwerkstätte (Hersteller oder Betreiber oder dritte Partei/Dienstleister) repariert werden.

## Wie repariere ich ein ATEX Gerät?

Die Reparatur eines ATEX Gerätes muss nach den Anforderungen von EN 60079-19 erfolgen.  
Nach erfolgter Reparatur muss zusätzlich zum herkömmlichen Typenschild ein sogenanntes Reparaturtypenschild angebracht werden.

## Darf ein Hersteller ein ATEX Gerät mit Baumusterprüfung einfach reparieren?

Nein, er muss sich auch an die Anforderungen der EN 60079-19 halten.



## Wie unterscheide ich Überholung, Reparatur und Neu-Inverkehrbringung?

Eine Überholung erfolgt nach EN 60079-19. Hierbei wird ein Gerät nach Gebrauch oder Lagerung in den ursprünglichen Zustand wiederhergestellt, obwohl es nicht fehlerhaft oder defekt war. Eine Reparatur erfolgt nach EN 60079-19. Hierbei wird ein fehlerhaftes Gerät wiederhergestellt. Eine Neu-Inverkehrbringung erfolgt nach der Richtlinie 2014/34/EU. Hierbei wird ein Gerät modifiziert (z.B. Änderung der Leistung, des Verwendungszwecks oder der Bauart). Aufgrund einer Risikoanalyse wird festgestellt, ob die Art oder Gefahr größer geworden ist oder, ob neue Risiken hinzugekommen sind, dann muss die Richtlinie 2014/34/EU herangezogen werden.

## Reist für die Fertigungsinspektion nach HazLoc ein Auditor aus Amerika an?

Nein, die Fertigungsinspektionen werden durch einen TÜV AUSTRIA Auditor aus Deutschland durchgeführt.

## Wie ist das Zulassungsverfahren für ein HazLoc Gerät?

Die Produktzertifizierung (Approval) wird durch NRTLs (Nationally Recognized Testing Laboratory) durchgeführt. Jedes NRTL hat von der OSHA einen festgelegten Arbeitsbereich (Scope). Die Produktzertifizierung basiert auf Produktprüfung (Evaluation and Testing) und Fertigungsstättenüberwachung (Factory Inspection)

## Wird eine komplette Neuprüfung gemacht, um eine UKCA-Zertifizierung zu erhalten?

Nein, es handelt sich hierbei um eine reine Dokumentenüberarbeitung.

## Welche explosionsgeschützten Produkte sind von UKCA betroffen?

Alle explosionsgeschützten Produkte sind betroffen. Das Konformitätsbewertungsverfahren hierzu lehnt sich an die ATEX-Richtlinie an.

## Können die Zulassungsverfahren ATEX, IECEx und HazLoc kombiniert werden?

Ja, selbstverständlich. Als Basis hierzu dient die IECEx-Prüfung (EXTR). Auf diese werden die länderspezifischen Prüfungen dann aufgebaut.



### **Können Audits zusammengefasst werden?**

Ja, TÜV AUSTRIA hat die Möglichkeit, ATEX QM-Audits, das IECEx Audit (QAR), die HazLoc Fertigungsstättenbesichtigung sowie Ihr Managementsystem nach ISO 9001 zu kombinieren. Dadurch sparen Sie Auditkosten, haben nur einen Auditor für alle vier QM-Systeme, und reduzieren somit Ihren internen Zeitaufwand.

### **Wie muss die Dokumentation für eine Prüfung aufgebaut sein?**

Das IECEx-System beschreibt in der OD017, wie die Dokumentation eines explosionsgeschützten Betriebsmittels aufgebaut sein muss.

### **Wie unterscheide ich Überholung, Reparatur und Neu-Inverkehrbringung?**

Eine Überholung erfolgt nach EN 60079-19. Hierbei wird ein Gerät nach Gebrauch oder Lagerung in den ursprünglichen Zustand wiederhergestellt, obwohl es nicht fehlerhaft oder defekt war. Eine Reparatur erfolgt nach EN 60079-19. Hierbei wird ein fehlerhaftes Gerät wiederhergestellt. Eine Neu-Inverkehrbringung erfolgt nach der Richtlinie 2014/34/EU. Hierbei wird ein Gerät modifiziert (z.B. Änderung der Leistung, des Verwendungszwecks oder der Bauart). Aufgrund einer Risikoanalyse wird festgestellt, ob die Art oder Gefahr größer geworden ist oder, ob neue Risiken hinzugekommen sind, dann muss die Richtlinie 2014/34/EU herangezogen werden.